

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

29.10.1856 (No. 298)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Mittwoch den 29. Oktober

1856.

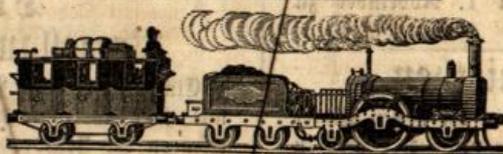
## Bekanntmachungen.

Nr. 25,889. Herr Kaufmann Wilhelm Hofmann dahier wird als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft „Colonia“ für die Stadt Karlsruhe bestätigt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1856.

Groß. Stadtamt.

Richard.



Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 30. d. M. die neuerbaute Bahnstrecke von Säckingen bis Waldshut für den Personen-, Gepäck-, Equipagen-, Vieh- und Gütertransport dem regelmäßigen Betriebe übergeben werden wird.

Die Ankunfts- und Abgangszeiten der Wagenzüge auf den Stationen dieser Bahnstrecke sind auf dem für den Winterdienst vom 1. Oktober ab veröffentlichten Fahrplan bereits enthalten.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1856.

Direktion der Groß. bad. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

A. Adam.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. k. M. an eine Taxermäßigung für den Verkehr zwischen den Groß. badischen Telegraphen-Stationen und jenen der Main-Neckar-Staats- und Bahn-Telegraphen (Darmstadt, Frankfurt a. M., Ladenburg, Weinheim u. s. w.) eintreten wird, indem von diesem Zeitpunkte an der ermäßigte Tarif für den Telegraphenverkehr im Inlande in Verbindung mit der in 36 kr. für die einfache Depesche bestehenden gleichförmigen Taxe des Main-Neckar-Telegraphen Anwendung zu finden hat.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1856.

Direktion der Groß. bad. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Reim.

## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die im August d. J. verstorbene Wittve des Geh. Rath Bierordt, Charlotte, geb. Gerstlacher, hat in ihrem Testamente der Pfründneranstalt Zweitausend Gulden vermacht. Für dieses Vermächtniß stellen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank ab.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1856.

Der Verwaltungsrath.

Ruth.

## Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von E. v. A. 25 fl. 28 kr. „Zur Erinnerung an den 27. September 1856“. Wir sagen dafür den herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1856.

Der Frauenverein.

## Freiwillige Feuerwehr.

Mit Anfang des künftigen Monats werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungsklasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1856 durch unsern Diener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittungen einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier zu benachrichtigen uns beehren.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1856.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

E. Glafer.

**Holzversteigerung.**

*simul.*  
Aus Grobsh. Hardwald werden am 29. d. M.,  
Abtheilung Taubensuhl, mit Borgfrist versteigert:  
4600 forlene Balken.  
Zusammenkunft auf der Friedrichsthaler Allee  
am Blankenloch-Eggensteiner Weg, Früh 10 Uhr.  
Friedrichsthal, den 25. Oktober 1856.  
Grobsh. Bezirksforstei.  
v. Kleiser.

**Wohnungsanträge und Gesuche.****Zimmer zu vermieten.**

*irrhöfner. by.*  
Neue Waldstraße Nr. 65 ist ein schönes Zim-  
mer im untern Stock auf den 1. November zu  
vermieten.

**Logis zu vermieten.**

*Kaly. by.*  
Wegen Wegzug von hier ist in der neuen Wald-  
straße Nr. 67 sogleich ein angenehmes Logis zu  
vermieten und auf den 15. November l. J. be-  
ziehbar. Das Nähere im Hause selbst.

**Bermischte Nachrichten.**

*by.*  
[Dienstgesuch.] Ein sittliches Mädchen, welches  
schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat  
und alle weiblichen Arbeiten versteht, auch gut kochen  
kann, sowie gute Zeugnisse hat, wünscht als Zim-  
mermädchen oder auch sonst in einer Küche eine  
passende Stelle zu erhalten und kann sogleich ein-  
treten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 43  
zwei Stiegen hoch.

*by.*  
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürger-  
lich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich  
willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und  
besonders Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich  
eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Herren-  
straße Nr. 54 im Hintergebäude.

*by.*  
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen  
kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl er-  
fahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten.  
Das Nähere Rüppurrerstraße Nr. 12.

**Verlorene Broche.**

*by.*  
Sonntag den 26. d. M. ging eine goldene Broche,  
mit rothen Steinen besetzt verloren. Der redliche  
Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung Ama-  
lienstraße Nr. 49 abzugeben.

**Hausverkauf.**

*by.*  
In schönster Lage der Stadt ist ein Haus, nebst  
Bauplatz um billigen Preis zu verkaufen. Das  
Nähere Steinstraße Nr. 11 im untern Stock.

**Holz zu verkaufen.**

*simul.*  
*M. Reutlinger.*  
Im Laufe der nächsten Woche kommt eine Par-  
thie dürres waldbuchen Scheiterholz an, welches zu  
23 fl. das Mees zu haben ist. Adressen beliebe  
man Langestraße Nr. 119 abzugeben.  
Auf Verlangen werden auch kleine Parthien  
abgegeben.

**Mäntel-Verkauf.**

*by.*  
In der kleinen Herrenstraße Nr. 9, im Hinter-  
gebäude, sind drei noch fast ganz neue Mäntel von  
verschiedener Größe zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

*by.*  
Es ist ein **Chiffonier**, ein **Tisch** mit Schreib-  
pult zum Schließen zu verkaufen. Näheres Wald-  
straße Nr. 3.

**Verkaufsanzeige.**

*by.*  
Es werden circa 10 bis 12 Centner **Riesen-  
Möhren** verkauft. Wo? sagt das Kontor des  
Tagblattes. bei hiesigen Schrägen in Apfelmühl.

**Durlach.****Porzellanofen-Verkauf.**

*simul.*  
Ein neuer brauner Porzellan-Ofen mittlerer Größe,  
mit einer Kochröhre versehen, ist zu verkaufen. Zu  
erfragen im Kontor des Tagblattes. *Brocken, Apfelmühl.*

**Durlach. Lohkäseverkauf.**

*by.*  
Nr. 20 der Adlerstraße zu Durlach sind den  
Winter über wieder trockene Lohkäse zu haben, das  
Hundert zu 28 kr.

Allenfallige Bestellungen wollen bei Herrn  
Klett am Durlacher Thor in Karlsruhe gemacht  
werden.

**Möbel-Verkauf und Haus zu vermieten.**

*by.*  
Im Hause Nr. 5 der Akademiestraße sind wegen  
Wegzugs verschiedene Möbel um fest bezeichnete  
Preise zu verkaufen.

Auch ist bezeichnetes Haus alsbald zu vermieten.

**Anzeige.**

*by.*  
Adlerstraße Nr. 16 werden getragene  
Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel  
und Bettung angekauft und gut bezahlt.

**Gänselebern.**

*by.*  
Bei Feist Mahler, Waldhornstraße Nr. 56,  
werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut  
bezahlt. Ebendasselbst werden auch Stallhasen-  
hälge gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung.**

*by.*  
Unterzeichnete hat ihre bisherige Wohnung in  
der Akademiestraße verlassen und wohnt jetzt in der  
Karlsstraße Nr. 37, bei Münzarbeiter Kinder.

**Amalie Stemmler,**  
Spitzenwascherin.

**Ausgebrautes Malz**

*by.*  
ist täglich zu haben bei  
**Julius Steiner.**

*Imml.* **Rechtes/altes Oberländer Chalkirschenwasser**  
 so die **altes reines Zwetschgenwasser**  
 empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*Imml.*  
*Strohberg*  
 Die allerneuesten  
**englische und französische  
 Kleiderstoffe**  
 sind eingetroffen bei  
**L. S. Leon Söhne,**  
 Langestraße Nr. 169.

**Ausverkauf**

von  
**farbigen Seidenzeugen.**

Indem ich von nun an nur schwarze Seidenzeuge führen werde, verkaufe ich, um gänzlich damit aufzuräumen, **glatte, carrirte und gestreifte Seidenzeuge, Damast u. s. w. zu den früheren billigen Fabrikpreisen,** wodurch bei den so bedeutend gestiegenen Preisen der Seidenwaaren eine äußerst vortheilhafte Gelegenheit zu Einkäufen geboten ist.

**S. Model,**  
 vorderer Zirkel Nr. 20.

*Imml.*  
**Moiré antique,  
 Matelassé noir fin,  
 Moiré antique tout soie**

bei  
**L. S. Leon Söhne,**  
 Langestraße Nr. 169.

**Anzeige.**

*Imml.*  
 Bei Kunstgärtner **Dumas** können noch  
 Topf- und Kübelpflanzen überwintert werden.

**Ballkleider**  
 in **Carlton, Cüll, Moll**  
 u. s. w. bei  
**S. Model,**  
 vorderer Zirkel Nr. 20.

Die neuesten  
**abgepaßten Kleider**  
 mit **Volants,**  
**Seide und Wolle,**  
 empfiehlt in großer Muster-Auswahl  
 zu **billigstem** Preise

**Nathan J. Lewis,**  
 dem Museum gegenüber.

**Anzeige.**

Die Tyroler Krautschneider **Eschofen** beehren sich anzuzeigen, daß sie hier angekommen sind. — Bestellungen wollen gütigst schriftlich in den drei Königen, Eck der Lyeums- und Kreuzstraße, oder im Großherzog, Eck der Amalien- und Kasernenstraße, abgegeben werden.

**Im Prinz Carl**

ist die erste Sendung **Winterbier** angekommen.

Mit Genehmigung der hohen  
**Museums-Commission**  
 und auf mehrseitiges Verlangen der verehrten Mitglieder gibt der

**Kunst-Bauchredner Seidler**  
 aus **Wien**

heute, **Mittwoch den 29. Oktober,**  
 Anfang Abends 6 Uhr,

seine  
**Zweite Abend-Unterhaltung**  
 in 4 Abtheilungen.

- I. In der Bauchredkunst nebst Mimologien.
- II. In neuer Magie.
- III. In 12 Bauchkünsten.
- IV. Das mnemonische Phänomenologiren.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend Chorphorprobe für das erste  
 Konzert, wozu die Damen auf 6 Uhr, die  
 Herren auf 7 Uhr eingeladen werden.

*Imml.*

*Imml.*

*2. Imml.*

*Jan 5.*

*16. 1.*

*3. Imml.*

*20. Okt.*

*19. Nov.*

*19. 1.*

*Imml.*

*Imml.*

*Imml.*

# Bodenteppiche

für Zimmer und Stiegen zu belegen, so wie eine reiche Auswahl der neuesten

## Möbelstoffe

bei **S. Dreyfuß,**  
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Im Saale des Bürger-Vereins.

Heute, Mittwoch den 29. Oktober,

## Große Produktion

### des Arabers Azi-Cherif

(genannt die Schlange der Wüste)  
erster Künstler des Kaiserl. Théâtre du Cirque in Petersburg und des Cirque Napoléon in Paris;  
unter Mitwirkung des Musikcorps vom 1. Füsilier-Bataillon, durch Leitung des Herrn Kapellmeisters Koch.

#### Programm.

##### Erste Abtheilung.

- 1) Overture von Kästner.
- 2) Potpourri aus der Oper „Ezar und Zimmermann“ von Loring.
- 3) Azi-Cherif in seinen fabelhaften Körperbiegungen und Kraftübungen.

##### Zweite Abtheilung.

- 4) Potpourri aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.
- 5) Azi-Cherif mit neuen Abwechslungen.

##### Dritte Abtheilung.

- 6) Quodlibet von Schüler.

Kasse-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

#### Preise der Plätze:

I. Platz 36 fr. — II. Platz 24 fr. — Gallerie 12 fr.  
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den I. und II. Platz,  
Militär ohne Charge auf die Gallerie die Hälfte.

Billete sind heute im **Gasthaus zum Hirsch,**  
sowie bei Bürgervereinsdiener **Ott** und Abends an  
der Kasse zu haben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
**Azi-Cherif.**

## Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Gesangs-  
übung.

### Bürger-Verein.

Das Sonntag den 26. d. M. angezeigte Preis-  
Fegeln wird bis zu seiner Beendigung an den  
Werktagen Abends von 8 bis 11 Uhr fortgesetzt,  
wovon wir die verehrlichen Mitglieder des Vereins  
hiemit benachrichtigen.

Die Commission.

## Konzert-Anzeige.

Künftigen Samstag den 1. November findet  
das Konzert der Frau **Clara Schumann,**  
f. k. österreichischen Hofpianistin, statt.

Das Programm nebst den näheren Be-  
stimmungen wird morgen, Donnerstag, durch  
das Tagblatt bekannt gemacht werden.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Okt. IV. Quartal. 115. Abon-  
nementsvorstellung. **Der Barbier von Se-  
villa.** Komische Oper in 2 Aufzügen; Musik von  
Rossini.

### Notizen für Donnerstag 30. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnis-  
versteigerung aus dem Nachlasse der Freifrau von  
Wechtris Wittwe; Vormittags 9 Uhr und Nachmit-  
tags 2 Uhr in der Stephaniensstraße Nr. 34 beginnend.  
gr. Gutsverwaltung: Kartoffel- und Viehver-  
steigerung auf der großh. Domäne Stutensee; 3 Uhr  
Nachmittags.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	28" 2'''	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	28" 2,5'''	"	hell
6 " Abd.	+ 3 1/2	28" 2,5'''	"	"

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 43 vom 27. Oktober 1856.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu verleihen geruht,  
den Hausorden der Treue:  
dem Königl. Preuß. Generalfeldmarschall und Oberst-Kammerer Grafen zu Dohna, dem Königl. Preuß. Minister des Königlichen Hauses von Nassow;  
den Orden vom Jähringer Löwen,  
und zwar

das Großkreuz mit Brillanten:

dem Königl. Preuß. Oberhof- und Hausmarschall Grafen von Keller, dem Hofmarschall Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen, Grafen von Pückler;

das Großkreuz:

dem Königl. Preuß. Oberst-Truchseß Grafen von Redern, dem Königl. Preuß. Oberceremonienmeister Freiherrn von Stillfried-Raktonig, dem Königl. Preuß. außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Kaiserlich Französischen Hofe, wirklichem Geheimen Rath Grafen von Hassfeld, dem Königl. Preuß. außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Großherzoglichen Hofe von Savigny;

das Commandeurkreuz mit Stern und Eichenlaub:

dem Königl. Preuß. wirklichen geheimen Legationsrathen Balian, dem Königl. Preuß. Oberhofprediger Dr. Strauß;

das Commandeurkreuz mit Stern:

dem Grafen Fink von Finkenstein, ersten Kammerherrn Ihrer Majestät der Königin von Preußen, dem Königl. Preuß. Oberfinanzrath von Dörfelder, dem Chef des Stabs Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen Oberst von Alvensleben;

den Stern zum bereits innehabenden Commandeurkreuz:  
dem Königl. Preuß. Oberst Freiherrn von Czetztritz;

das Commandeurkreuz zweiter Klasse:

dem Freiherrn von Canig u. Dallwig, Kammerherrn Ihrer Majestät der Königin von Preußen, dem Königl. Preuß. Kammerherrn und Schlosshauptmann von Schwedt, von Röder, dem Königl. Preuß. Kammerherrn von Wisleben, dem Adjutanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen, Major Grafen von der Holtz, dem Königl. Preuß. Hof- und Domprediger Hoffmann, dem Königl. Preuß. wirklichen Legationsrathen Thieremin;

das Ritterkreuz:

dem Königl. Preuß. Major von Schimmelmänn, dem Königl. Preuß. Hauptmann von Steinacker, dem Königl. Preuß. Geheimen Regierungsrath von Krosigk, dem Königl. Preuß. Geheimen Hofrath Sottel, dem Königl. Preuß. Legationssecretär von Gundlach, dem Königl. Preuß. Stabs- und Bataillonsarzt Dr. von Ehrenberg.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnädigst zu verleihen geruht:

den Orden vom Jähringer Löwen,  
und zwar

das Großkreuz:

dem Königl. Hannov. Oberhofmarschall von Malortie,

das Commandeurkreuz mit Stern:

dem Königl. Hannov. Generalmajor von Berger, dem Königl. Hannov. Schlosshauptmann Oberst von Hedemans;

das Commandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:

dem Königl. Hannov. Oberst von der Decken;

das Commandeurkreuz zweiter Klasse:

dem Königl. Hannov. Stallmeister Oberst Mayer;

das Ritterkreuz:

dem Flügeladjutanten Sr. Majestät des Königs von Hannover, Hauptmann von Heimbruch, dem Flügeladjutanten Sr. Majestät des Königs von Hannover, Rittmeister von Kohlrusch.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit Sich bewogen gefunden:

den Orden vom Jähringer Löwen:

und zwar

das Großkreuz:

dem Herzogl. Braunsch. Oberhofmarschall Generalleutnant von Lübeck;

das Commandeurkreuz mit Stern:

dem Generaladjutanten Sr. Hoheit des Herzogs von Braunschweig, Generalmajor von Bause;

das Commandeurkreuz zweiter Klasse:

dem Herzogl. Braunsch. Kammerherrn von Münchhausen, dem Herzogl. Braunsch. Oberst von Bernewis, dem Flügeladjutanten Sr. Hoheit des Herzogs von Braunschweig, Major von Hohnhorst;

das Ritterkreuz:

dem Herzogl. Braunsch. Hauptmann von Isendahl, gnädigst zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben weiter

den Orden vom Jähringer Löwen,

und zwar

das Commandeurkreuz mit Stern und Eichenlaub:

dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königl. Preuß. Hofe, Staatsrath Freiherrn von Marschall;

das Ritterkreuz:

dem Kabinettsrath Dr. Ullmann und dem Geheimen Secretär Kreidel, gnädigst zu verleihen geruht.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammerherrn und Vice-Oberceremonienmeister Freiherrn von Reischach, so wie dem Kammerherrn und Hofdomänenintendanten von Kettner die nachgesuchte Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, den ihnen von Sr. Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden zweiter Klasse annehmen und tragen zu dürfen.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielten: der Leibarzt, Geheime Hofrath Dr. Schrickel und die Legationsräthe Rühlin und von Pfeuffer, für den ihnen von Sr. Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden dritter Klasse, so wie der Kabinettsrath Dr. Ullmann für das ihm von Sr. Hoheit dem Herzog von Braunschweig verliehene Commandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens Heinrichs des Löwen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.**

Die Staatsgenehmigung einer Stiftung betreffend.

Aus Anlaß der allerhöchsten Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben die Gemeinden des Amtes Borberg einen Unterstützungsfond für entlassene Strafgefangene mit einem Betrage von 300 fl. gestiftet.

Diese Stiftung hat die Staatsgenehmigung erhalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1856.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Stengel.

vdt. G. von Stöffer.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Diensterteidigung.

Das Amtsdirektorat Waldshut.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 14. September d. J. der Stadtpfarrer Joseph Scheidegg in Zell a. S.

Berichtigung.

Todesfälle:

26. Okt. Anna Marie, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Polizeidiener Dietrich.  
27. " Otto, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Fabrikarbeiter Hertstein.  
27. " David Jaynton von Madras, Lycist, alt 14 Jahre 6 Monate.

3.  
in Romberg.  
auf alle

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sein  
**Lampen- und Latier-Waaren-Lager**

gegenwärtig vollkommen assortirt ist; vorzüglich empfiehlt er eine Sorte äußerst solid gearbeiteter garantirter Pariser **Moderateur-Lampen**, von den einfachsten bis zu den reichsten Modellen, und ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Sämmtliches Lampenzubehör, als: Lampenkugeln, milchweiße Lampenschirme, Cylinder, Gläser u., ist stets vorrätzig und wird billigt abgegeben bei

**A. Mayerle, Hof-Blechner,**  
alte Herrenstraße Nr. 9.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 29. Oktober:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**  
Goldschmidt's Töchterlein, nach Uhlant, von Fr. v. Weller.  
— 2 Studien, von derselben.

**Kupferstiche:**  
Des Hauses und des Feldes Segen, nach Becker, gest. von Wittböh. — Das Frühstück, nach Stofmann, gest. von Jeunant.

**Lithographien:**  
Die Bleiche, nach Meyerheim, lith. von Mägel und Wildt.  
— Die überstandene Gefahr, nach Lidemand, lith. von Fekert.  
— 50 Blatt aus dem Album des artistes contemporains (Fortsetzung). — 12 Blatt Ansichten aus der Schweiz, von Heinzmann (Fortsetzung). — Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji und Herkulanum, 2. Heft, von Wilhelm Zahn in Berlin.

**Waldhauerel:**  
Bädemia, von J. Krauth in München.  
Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mythras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vorlesungen des Herrn K. Schöschlin über „dramatische Literatur“. Abends 6 Uhr im Lycäumssaal. Eintritts-

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

arten à 30 fr. für diesen ganzen Kurs gültig bei Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld, sowie Abends beim Eingang in den Saal.

Große Produktion des Arabers Azi-Cherif, unter Mitwirkung des Musikcorps des 1. Füsilier-Bataillons, im großen Saale des Bürgervereins. Kaffe-Gröfzung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**Donnerstag den 30.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
**Großh. Hoftheater:** „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in 2 Aufzügen; Musik von Rossini.

**Freitag den 31.:**

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.  
**Großh. Hoftheater:** „Auf dem Lande“, Lustspiel in 4 Akten, von Koderich Benedix.

**Samstag den 1. November:**

Vorlesungen des Herrn K. Schöschlin (wie Mittwoch).  
Konzert der Frau Clara Schumann, k. k. österreichischen Sopranistin.

**Sonntag den 2.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.  
**Großh. Hoftheater:** „Die Hugenotten“, große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe, Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Wolf, Pferdehbl. v. Heidelberg. Hr. Hildebrandt, Hofgerichtsrath von Bruchsal. Hr. Dreher, Kfm. v. Augsburg. Hr. Melan, Kfm. v. Genf. Hr. Offenheimer, Fabr. mit Frau v. Pforzheim.

**Englischer Hof.** Hr. Instin m. Fam. v. Sheffield. Hr. Flörshcim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Probst, Rent. mit Frau v. Mainz. Hr. Mettenius, Part. und Hr. Hellmeister, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Drexel, Rent. v. New-York.

**Erbprinzen.** Hr. Soon Nasaky, Rittergutsbesitzer mit Fam. und Bed. v. St. Petersburg. Hr. Borgnis, Propr. mit Bed. v. Paris. Hr. Wolfslehl, Rent. v. Frankfurt. Hr. Braun, Rent. v. Lyon. Hr. Böhrig, Kfm. v. Offenbach. Hr. Blankenhorn, Stud. v. Müllheim. Hr. Castagnola, Juwelier v. Genf. Hr. Waltingshard, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Turnbridge-Wills. Hr. Fürst, Kfm. v. Lübeck.

**Goldener Adler.** Hr. Maler, Notariatscandidat v. Achem. Hr. Schwarzmann, Kfm. v. Kehl. Hr. Ris, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Horn, Metzgermeister von Schappach. Hr. Westermann, Birth von Reibshcim. Hr. Schuhmann, Müller v. Sinshcim.

**Goldener Hirsch.** Hr. Zindel, Blechnermeister v. Sulz.

**Hôtel Große.** Hr. Adamsaam, Part. v. Altshausen. Hr. Dietrich, Lieutenant v. Germerheim. Hr. Bursch, Cand. theol. v. Curand. Hr. Zuppen, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Aelt. Hr. Ingenohl, Kfm. v. Neuwied. Hr. Spohn, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Schmidt, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Felzer, Fabr. v. Meiningen. Hr. Wicht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Nieudcg, Part. v. Braunschweig. Hr. Köffel, Part. mit Frau v. Neustadt. Hr. Thing und Hr. Hübner, Part. v. Mühlhausen. Hr. Loffon, Part. v. Mannheim. Hr. Lanab, Part. v. Paris. Hr. Kino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Frikenhäus, Kfm. v. Grefeld.

**Wohren.** Hr. Spohmann, Kfm. v. Cusel.  
**Ritter.** Hr. Schmal, Kfm. v. Büchau. Hr. Hauser mit Fam. v. Offenbürg.

**Rheinischer Hof.** Hr. Goll, Dekon. v. Ddenheim. Hr. Berberich, Dekon. v. Bauerbach.

**Silberner Anker.** Hr. Kühner, Holzhandler von Detigheim.

**Waldhorn.** Hr. Dorn, Stud. v. München. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz.

**In Privathäusern.**

Bei Frau General Hilpert: Hr. Zeroni, prakt. Arzt. — Bei Geschirrmcister Hoffmann: Hr. A. Fromhold v. St. Louis. — Bei Beschlaglehrer Schneider: Fr. Rath. Schenk v. Siegelsbach. — Bei Wittwe Schellenbauer: Fr. Otten v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.